

Steckbrief: Arbeitsschutz

Behörde	Stadt Amberg
Kontaktdaten	E-Mail: pressestelle@amberg.de Tel.: 09621/10-0
Was macht Ihre Behörde zum Thema Arbeitsschutz?	
<p>Extern bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt; hierbei ist die Grundbetreuung und die betriebsspezifische Betreuung vereinbar.</p> <p>Seit 2012 werden flächendeckend Gefährdungsbeurteilungen, sowie Folgemaßnahmen (Betriebsanweisungen, Unterweisungen, Gefahrstoffe, Prüfungen, etc.) durchgeführt. Alle Betriebsstätten/Gebäude werden in regelmäßigen Abständen begangen. Zur Organisation der Arbeitsmedizin ist eine sog. Untersuchungsmatrix eingeführt worden. Die Vorsorge und Eignungsuntersuchungen werden aufgrund der Gefährdungsbeurteilung definiert. Ein Arbeitsschutzausschuss tagt regelmäßig. Die Übersichten weiterer Arbeitsschutzakteure (z. B. Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzhelfer) werden zentral geführt und regelmäßig überprüft.</p>	
Welche Konzepte, Grundlagen, Leitlinien haben Sie diesbezüglich erarbeitet und umgesetzt?	
Wir arbeiten nach den Konzepten und „Arbeitsschutztools“ unseres externen Partners.	
Mit welchen Analyseinstrumenten haben Sie schon gearbeitet und Erfahrungen gemacht?	
Gefährdungsbeurteilungen, regelmäßige Begehungen	
Wie erhebt Ihre Behörde die Gefährdungsbeurteilung psych. Belastungen?	
<p>Geplant für 2015, voraussichtliche Befragung aller Beschäftigten</p> <p>Anhand der daraus erstellten Auswertungen werden Workshops/Interviews durchgeführt. Hierbei handelt es sich um das Konzept Delta 31 unseres externen Partners.</p>	

Was würden Sie anderen Behörden weiterempfehlen?

Gerade für größere Behörden ist es empfehlenswert den Arbeitsschutz systematisch anzugehen. Einzelne kleine Aktionen sind weniger Zielführend. Reine Begehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit reichen meist nicht aus. Die Führungskräfte sollten bei der Erstellung der Arbeitsschutzdokumentation (Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, etc.) Unterstützung erhalten.

Wie gelingt die Anerkennung des Arbeitsschutzes in Ihrer Behörde?

Entscheidend ist, dass die Führungskräfte einen Nutzen in der Thematik sehen. Letztendlich hat Arbeitsschutz Vorteile für alle Beteiligten, insbesondere für die Mitarbeiter. Dies wird im Rahmen von Führungskräftebildungen und regelmäßigen Unterweisungen vermittelt.

Welche Anbieter (z. B. Institution, Referent, Coach) können Sie empfehlen?

IfG-Institut für Gesundheit